



Ausgabe 15/2019, 18. Juli 2019 **Infektionsepidemiologisches Landeszentrum**

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Ebolafieber in der Demokratischen Republik Kongo (DRC) (Update)

Am 14.07.2019 wurde der erste Ebolafieber-Fall in der Stadt Goma, der Provinzhauptstadt Nord-Kivus mit über 1 Million Einwohnern, bestätigt. Es handelt sich um eine 46-jährige Person aus Süd-Kivu, die am 12.07.2019 mit dem Bus von Butembo nach Goma gereist ist. Diese Person hatte durch ihre Tätigkeit Kontakt mit Erkrankten. Die ersten Symptome sind am 09.07.2019 während eines Aufenthaltes in Butembo aufgetreten. Der Patient hat sich nach seiner Ankunft in Goma in einem Behandlungszentrum vorgestellt und wurde umgehend in ein Ebola-Behandlungszentrum verlegt. Bei Goma handelt es sich um eine Millionenstadt mit einem internationalen Flughafen und einem nicht überwachbaren Grenzverkehr nach Ruanda. Bisher ist nicht bekannt, ob es zu weiteren Infektionen in der Stadt gekommen ist.

Die WHO erklärte den Ebolafieber-Ausbruch in der DRC am 17.07.2019 zur gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite. Weitere Infos hierzu auf

<https://www.who.int/news-room/detail/17-07-2019-ebola-outbreak-in-the-democratic-republic-of-the-congo-declared-a-public-health-emergency-of-international-concern> (Englisch)

oder beim RKI unter

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Infos_zu_Ebola_im_Kongo_Mangina_08-2018.html?nn=2370426 (Deutsch)

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen (KW) 27 und 28 des Jahres 2019.

Der in der 27. KW gemeldete Denguefieber-Labornachweis betrifft eine 30-jährige Person, die im Rahmen einer Reiseanamnese befragt wurde, aber noch keine Angaben getätigt hat. In der darauffolgenden Woche (KW 28) wurde uns ein weiterer Denguefieber-Fall gemeldet. Dieser betrifft eine 56-Jährige Person, die angab sich im Infektionszeitraum in Mexiko aufgehalten zu haben.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 27. KW (n=90) – vorläufige Angaben

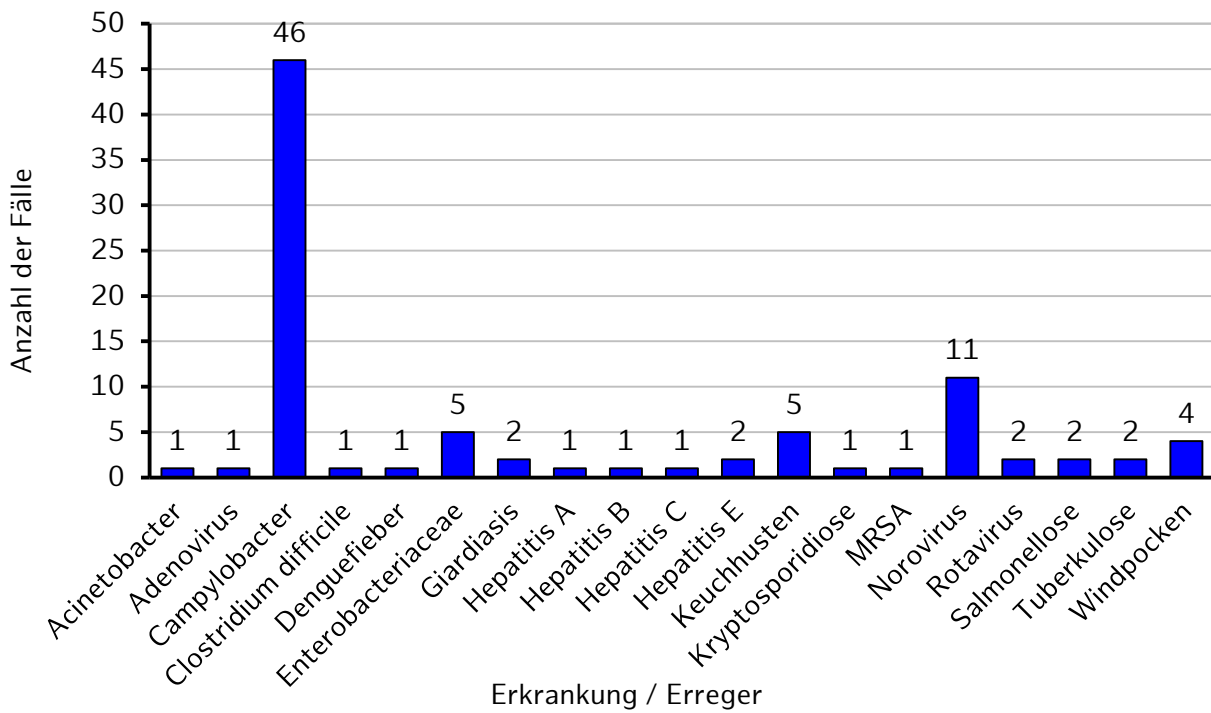
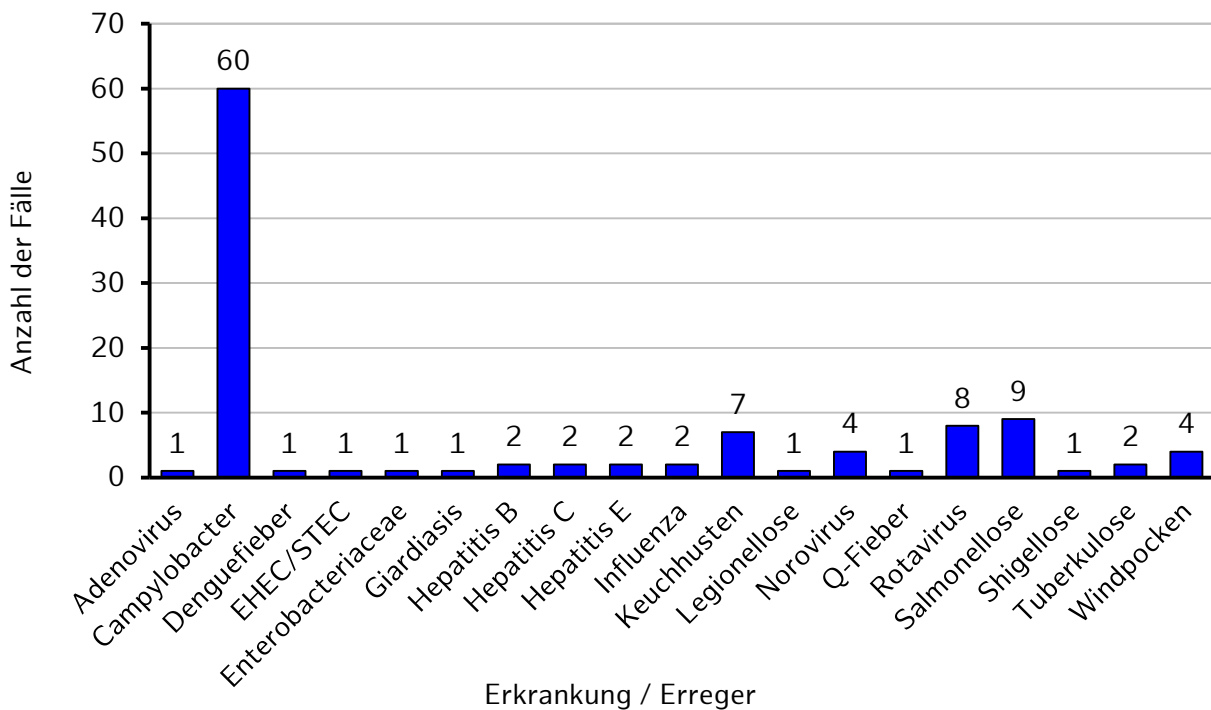


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 28. KW (n=110) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis achtundzwanzigste Kalenderwoche des Jahres 2019 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 28 / 2019 (n=8490) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=13238) – vorläufige Angaben.

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2019 KW 1-28</i>	<i>2018 KW 1-28</i>
Influenzavirus	4392	9344
Rotavirus-Infektion	1137	641
Campylobacter-Infektion	806	823
Norovirus-Infektion	787	1097
Windpocken	333	259
Keuchhusten	187	210
Salmonellose	145	162
Tuberkulose	115	108
Giardiasis	111	94
Hepatitis C	78	78
Enterobacteriaceae	55	77
Hepatitis E	39	25
Shigellose	31	27
Hepatitis B	28	35
Denguefieber	27	13
Acinetobacter	23	17
Hepatitis A	23	11
Kryptosporidiose	22	36
Yersiniose	21	14
MRSA	18	33
Masern	17	13
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	15	23
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	15	2
Adenovirus-Konjunktivitis	14	20
EHEC/STEC	13	27
Listeriose	7	8
Mumps	7	7
Legionellose	6	9
Meningokokken-Erkrankung	6	9
Leptospirose	3	3
Paratyphus	2	1
Chikungunya-Fieber	2	1
Typhus	2	1
CJK	1	1
Zikavirus-Infektion	1	0
Trichinellose	1	0
Hepatitis D	0	6
Q-Fieber	0	2
Hantavirus-Infektion	0	1

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH,
Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.